

Institut für Forschung in der klinischen Kardiologie

Leitung: Prim. Dr. Johann Sipötz

Hanuschkrankenhaus, 1140 Wien, Heinrich-Collin-Straße 30
E-Mail: johann.sipoetz@wgkk.at



„Schwerpunkte
Psychokardiologie
und rotationale
Atherektomie“

Schwerpunkte

Das Karl Landsteiner Institut für Forschung in der Klinischen Kardiologie hat zwei Schwerpunkte, den Bereich der Psychokardiologie und die rotationale Atherektomie.

Im Bereich Psychokardiologie läuft weiterhin das Projekt Psychosomatic Assessment and Effectiveness of psychosomatic group therapy in cardiac patients. Diese Studie beschäftigt sich mit der Fragestellung des Outcomes von psychokardiologischen Gruppentherapieangeboten, Konzentrativer Bewegungstherapie und psychologischer Stressbewältigung, bei Patientinnen und Patienten mit kardialer Grunderkrankung und psychischer Belastung bzw. Erkrankung. Die Indikation zur Therapie erfolgt nach psychosomatischem Assessment. Die Behandlungen finden in der Ambulanz für Psychosomatik in der Kardiologie statt. Erste Ergebnisse zeigen, dass ein spezifisches psychosomatisches Assessment sich effektiv auf den Erfolg der therapeutischen Gruppenangebote auswirkt.

Weiters haben wir beim State-of-the-Art Paper der Arbeitsgruppe Psychocardiology der European Association of Preventive Cardiology (EACPR) unter der Leitung von Univ. Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig scientific mitgearbeitet. Eine Publikation ist derzeit in Vorbereitung: Evidence for Mental Health-Related Risk Factors and Interventions in the Clinical Care of Patients with Heart Failure. A Paper endorsed by the European Association of Preventive Cardiology (EAPC).

Arbeiten unter den besonderen Voraussetzungen der COVID-Erkrankung stellt für Ärztinnen und Ärzte eine besondere Herausforderung dar. In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin, den Universitäten Graz, Klagenfurt und der Wirtschaftsuniversität Wien wurde unter Ärztinnen und Ärzte mit PSY-Diplomen und Zahnärztinnen und Zahnärzten eine Umfrage zu ihrer Arbeit, den psychischen und ökonomischen Belastungen und den resilienten Faktoren vor, während und nach dem ersten Lockdown 2020 gestellt. Eine Publikation ist 2022 zu erwarten.

In unserem Schwerpunktbereich Rotationsangioplastie wurde der Einschluss für eine Studie (LS_CoRA) abgeschlossen. Diese Studie beschäftigt sich mit der Evaluation des prozeduralen und klinischen Erfolgs der im Katheterlabor des Hanuschkrankenhauses etablierten Interventionsstrategie. Dabei werden nicht nur technische Interventionsstrategien auf ihre Ergebnisqualität verglichen, sondern auch Lebensqualitätsdaten erhoben.

Zusammenarbeit

Prof. Dr. K.H. Ladwig, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München (TUM); Ass. Prof. PD Dr. Christian Fazekas, Universität Graz; Ass. Prof. Mag. Dr. Barbara Hanfstingl, Universität Klagenfurt; Mag. Maximilian Zieser PhD, Wirtschaftsuniversität Wien

Publikationen

Friedrich O, Kunschitz E, Pongratz L, Wieländer S, Schöppl C, Sipötz J. Classification of illness attributions in patients with coronary artery disease. Psychol Health. 2021 Jan 7:1-16. doi: 10.1080/08870446.2020.1851688. Epub ahead of print. PMID: 33410711.

Alle
Publikationen
finden Sie
unter:

